

EINBAUHINWEISE

CurafLAM® Rohrabschottungssystem

- CurafLAM® ECO^{Pro}

CurafLAM® ECO^{Pro}

Verwendungszweck

DOYMA CurafLAM® Brandschutzmanschette ECO^{Pro}
Für die feuerwiderstandsfähige Abschottung von brennbaren Ver- und Entsorgungsleitungen bis max. Rohrdurchmesser 160 mm gemäß allgemeiner Bauartgenehmigung Z-19.53-2464. Feuerwiderstandsfähigkeit: Feuerbeständig 90 min. (bzw. feuerhemmend 30 min. bei Holzbalkendecken).

Die Manschette ist zugelassen für die Abschottung folgender Gewerke: Entwässerungsleitungen, Regen- und Trinkwasser, Heizung, Druckluft, Rohrpost, Staubsaugleitungen, Sprinkler.

Bitte beachten:

- Diese Montageanleitung gilt in Ergänzung der Regelungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2464. Der Verarbeiter hat eine Kopie der Bauartgenehmigung an der Verwendungsstelle bereitzuhalten. Die Bauartgenehmigung steht unter www.doyma.de zum Download bereit oder kann im Hause DOYMA angefordert werden.
- Der Unternehmer (Verarbeiter), der die Rohrabschottung (Bauart) herstellt, muss für jedes Bauvorhaben eine Übereinstimmungserklärung ausstellen (siehe Seite 11), mit der er bescheinigt, dass die von ihm ausgeführte Rohrabschottung den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung entspricht. Diese Bestätigung ist dem Bauherrn zur ggf. erforderlichen Weiterleitung an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.

Lieferumfang

- CurafLAM® Manschette ECO^{Pro}
- Brandschutzschild
- Einbauhinweise

Zubehör (optional)

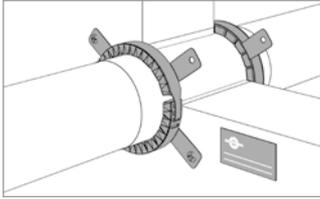
Schallschutzfolie (mit Klebestreifen) 5 Stück
Maße: 420 x 300 x 3 mm
Artikel-Nr.: 3 99 0 701 005 0 0
Befestigungsset für CurafLAM® Brandschutzmanschetten
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 004 0 0
CurafLAM® Befestigungsset leichte Trennwand (3700)
Artikel-Nr.: 3 99 0 700 048 0 0

Montagebedingungen

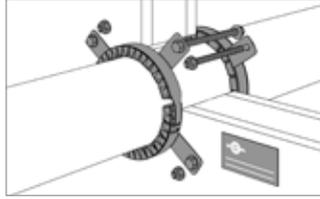
Die Rohrabschottung im Abnahmезustand muss der allgemeinen Bauartgenehmigung Z-19.53-2464 entsprechen. Bei jeder Ausführung der Rohrabschottung hat der Unternehmer (Verarbeiter) den Auftraggeber schriftlich darauf hinzuweisen, dass die Brand-schutzwirkung der Rohrabschottung auf die Dauer nur sichergestellt ist, wenn die Rohrabschottung stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird.

Die Rohrabschottung darf an pneumatischen Förderanlagen, Druckluftleitungen o. Ä. nur angewendet werden, wenn sichergestellt ist, dass die Rohrleitungsanlage im Brandfall abgeschaltet wird.

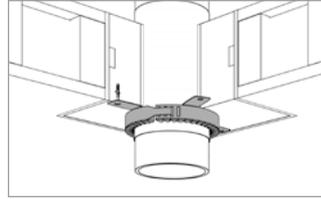
Zugelassen für



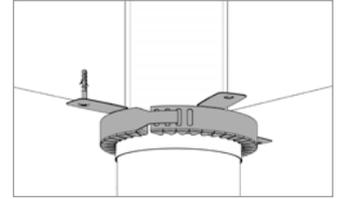
Massivwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



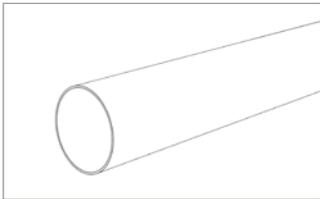
Leichte Trennwand mit Dicke ≥ 100 mm
 (siehe Einbauschritt 1)



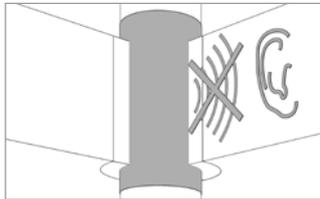
Holzbalkendecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 2)



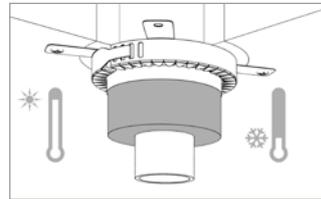
Massivdecke mit Dicke ≥ 150 mm
 (siehe Einbauschritt 3)



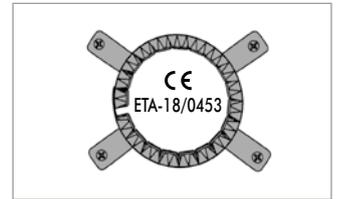
Rohrdurchmesser ≤ 160 mm



Schalldämmung



Synthese-Kautschuk bei Kälte oder PE-Schaum-Dämmung

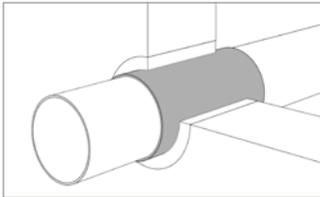


Erlaubte Manschette

Einbauschritte

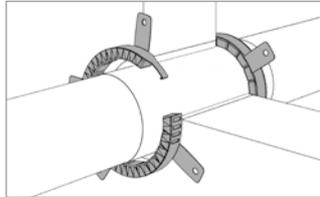
1a: Einbau in Massivwand

1



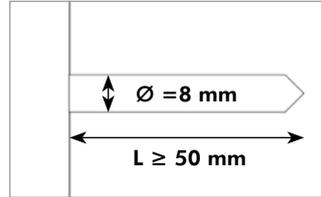
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 5).

2



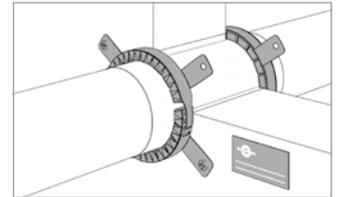
Manschette aufklappen um das Rohr legen und mittels Befestigungsbügel verschließen.

3



Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

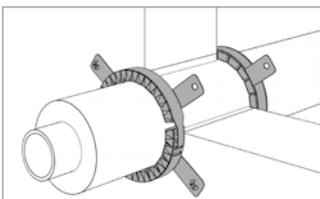
4



Manschetten mittels geeigneter Schrauben und Dübel mit der Wand verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

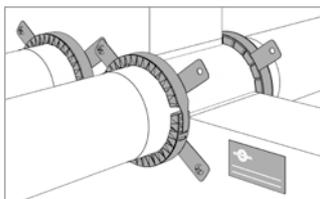
1b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Wand

Wärme-/Kälte­dämmung



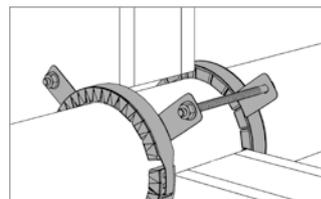
Abschottung von Röhren ≤ 110 mm mit Synthese-Kautschuk-Dämmung oder PE-Schaum-Dämmung

Nullabstand



Die Manschetten können aneinander grenzen (Nullabstand).

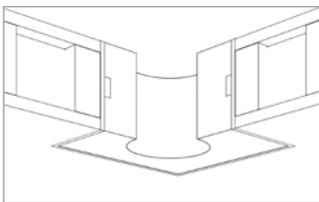
Leichte Trennwand



Bei Einsatz in Leichten Trennwänden sind die Manschetten mittels Gewindestangen M 8 gegenüberliegend zu befestigen.

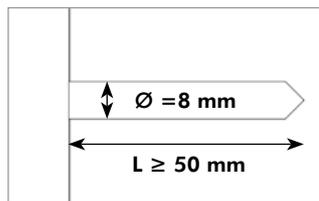
2: Einbau in Holzbalkendecke

1



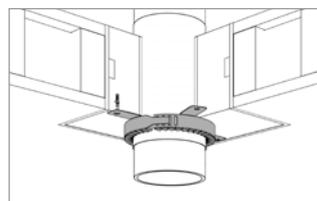
Herstellung der Durchdringung in der Holzbalkendecke für den Einbau der Curafam® Manschette ECO^{Pro} (siehe Seite 6).

2



Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

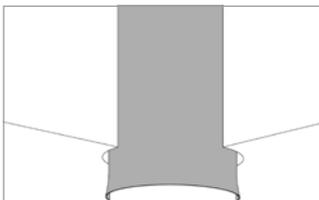
3



Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

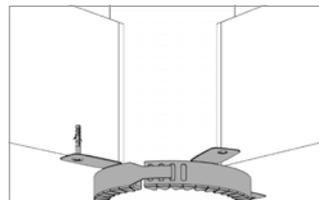
3a: Einbau in Decke

1



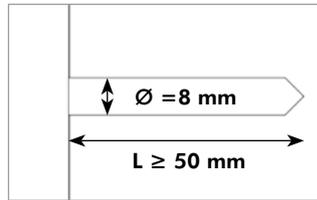
Ggf. Medienrohr mit einer handelsüblichen bis zu 5 mm starken Schalldämmung umwickeln. Restöffnung verschließen (siehe Seite 5).

2



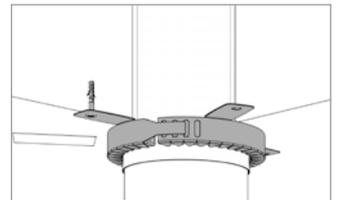
Beim Deckeneinbau ist nur eine Manschette von unten anzubringen.

3



Position für Befestigungsbohrungen anzeichnen und anschließend Bohrungen setzen.

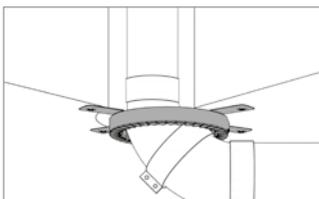
4



Manschetten mittels Befestigungsset mit der Decke verschrauben. Das Brandschutzschild ist zu beschriften und dauerhaft neben der Manschette zu befestigen.

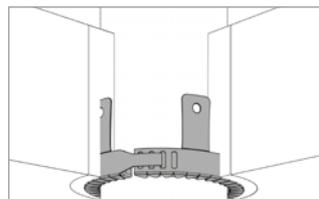
3b: Alternative Einbaumöglichkeiten in Decke

Bögen



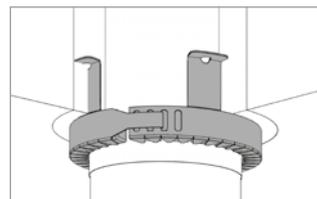
Abschottung auf Bögen ist möglich.

Eingemörtelt



Deckeneinbau mit vollständig eingemörtelter Manschette.

Laschen eingemörtelt



Deckeneinbau mit eingemörtelten Laschen.

Zugelassene Rohre

Nr.	Zulässige Rohre für Rohrleitungsanlagen für nichtbrennbare Flüssigkeiten	Norm/Zulassung	zugelassener max. Rohraußendurchmesser gemäß Z-19.53-2464
1	Aliaxis FRIATEC Friaphon	Z-42.1-220	160 mm
2	C.O.E.S BluePower	Z-42.1-411	160 mm
3	CONEL Drain	Z-42.1-510	110 mm
4	Geberit Silent dB20 bzw. Geberit PE-S2	Z-42.1-265	160 mm
5	Geberit Silent-PP	Z-42.1-432	160 mm
6	Geberit Silent-Pro nach	Z-42.1-542	160 mm
7	Georg Fischer Silenta Premium nach	Z-42.1-537	160 mm
8	Huliot Ultra Silent nach	Z-42.1-556	160 mm
9	Ostendorf Skolan dB nach	Z-42.1-217	160 mm
10	PIPELIFE Master 3 nach	Z-42.1-481	160 mm
11	Poliplast POLIphon bzw. dBlue u. Marley Silent	Z-42.1-399 und Z-42.1-456	110 mm
12	POLOPLAST POLO KAL 3S	Z-42.1-341	160 mm
13	POLOPLAST POLO-KAL-NG	Z-42.1-241	160 mm
14	POLOPLAST POLO-KAL XS	Z-42.1-506	110 mm
15	REHAU RAUPIANO LIGHT	Z-42.1-508	160 mm
16	REHAU RAUPIANO PLUS	Z-42.1-223	160 mm
17	valsir TRIPLUS	Z-42.1-426	110 mm
18	WAVIN AS	Z-42.1-228	160 mm
19	WAVIN AS+	Z-42.1-569	160 mm
20	WAVIN SiTECH	Z-42.1-403	160 mm
21	WAVIN SiTech+	Z-42.1-539	160 mm
22	Rohre aus PVC U, PVC HI, PVC C oder PP nach deutschen oder europäischen Normen		160 mm
23	Rohre aus PE HD, LDPE, PP, ABS, ASA, PE-X oder PB nach deutschen oder europäischen Normen		160 mm
24	Rohre nach DIN EN 1519 bzw. DIN 19535-1 – Zusatzanwendungen		125 mm
25	Mehrschichtverbundrohre mit einer 150 µm dicken Aluminiumschicht		110 mm

Zulässige Rohre für Trinkwasser-, Kälte- und Heizleitungen

26	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 0,8 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
27	Mehrschichtverbundrohre mit einer bis zu 1,5 mm dicken Aluminiumschicht	63 mm
28	Rohre aus PP	110 mm
29	Aquatherm green pipe, blue pipe, lilac pipe, red pipe	110 mm

Zugelassene Dämmungen

Schalldämmung:

Je nach Rohrart und -abmessung darf ein bis zu 5 mm dicker PE-Schaumstoffstreifen, mindestens normal entflammbar, verwendet werden.

Wärme-/Kälte­dämmung:

- **Synthese-Kautschuk:**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 43 mm dicke Synthese-Kautschuk Dämmung verwendet werden.
- **Polyethylen (PE):**
Je nach Rohrart und -abmessung darf eine bis zu 25 mm dicke Dämmung aus Polyethylen verwendet werden.

Allgemeine Anforderungen

Auswahl der Manschette:

- **Gerade Rohre:**
Die zum Rohraußendurchmesser passende Manschette
- **2 x 45° Bögen:**
2 Abmessungsstufen größer
- **Dämmung (Synthese-Kautschuk oder PE):**
Je nach Außendurchmesser der Dämmung die eng anliegende Manschette.

Abstände zu anderen Abschottungen:

Nullabstände zu anderen Abschottungen:

Je nach Rohrart und Einbausituation dürfen Rohre gemäß dieser Zulassung im Nullabstand verbaut sein zu

- „Rockwool Rohrabschottung für nichtbrennbare Rohrleitungen“ (P-3725/4130-MPA BS) siehe aBG Anlagen 32 und 35

- „Rockwool Rohrabschottung für brennbare Rohrleitungen“ (P-3725/4140-MPA BS) siehe aBG Anlagen 32 und 35
- „Geberit Mepla“-Rohren mit Abschottung (P-MPA-E-00-063) siehe aBG Anlage 26
- „Unipipe MLC“-Rohren mit Abschottung (P-MPA-E-06-017) siehe aBG Anlage 26
- „Alpex ...“-Rohren mit Abschottung (P-3147/584/11-MPA BS) siehe aBG Anlage 34
- „Viega Rohrabschottungen“ (P-2400/003/15-MPA BS) siehe aBG Anlage 33 und 36
- „UPONOR Rohrabschottungen (P-MPA-E-06-017) siehe aBG und 35
- „Geberit Rohrabschottungen (P-MPA-E-00-063) siehe aBG und 35
- Absperrvorrichtungen „Typ AVR ...“ (Z-41.3-686) siehe aBG Anlage 37
- Absperrvorrichtungen „Typ TS 18 ...“ (Z-41.3-556) siehe aBG Anlage 37
- Absperrvorrichtungen „Typ ST-ADW...“ (Z-41.3-689) siehe aBG Anlage 38

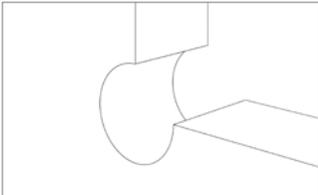
Behandlung des Ringspaltes zwischen Decke/Wand und dem Rohr

- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr ≤ 15 mm:
Darf mit Mineralwolle (nicht brennbar/1.000 °C) vollständig in Bauteildicke ausgestopft (Stopfdichte gem. Herstellervorgaben beachten) oder vermörtelt bzw. vergipst werden.
- Ringspalt zwischen Decke/Wand und Rohr > 15 mm:
Muss vollständig und fehlerstellenfrei in Bauteildicke vermörtelt bzw. vergipst werden.

Nr.	Abmessung	Ø (Rohr + Dämmung) [mm] bei gerader Durchführung	max. Ø Manschette [mm]	Aufbauhöhe
1	032	1 - 39	55	30
2	040	40 - 46	70	
3	050	47 - 58	85	
4	063	59 - 74	105	
5	075	75 - 85	115	
6	090	86 - 100	135	
7	110	101 - 120	155	
8	125	121 - 139	180	50
9	140	140 - 159	205	
10	160	160 - 179	225	

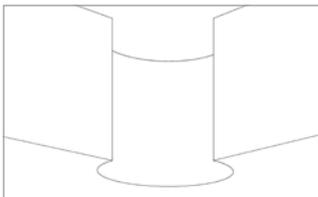
Anforderungen

Einbau in Massivwand



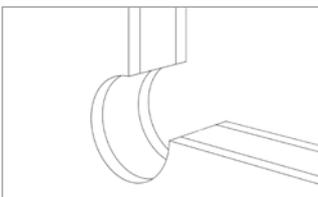
Wanddicke	≥ 100 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton oder Mauerwerk
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

Einbau in Massivdecke



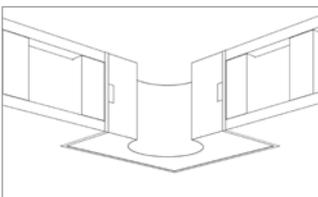
Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Beton, Stahlbeton, Porenbeton
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

Einbau in Leichter Trennwand



Deckendicke	≥ 100 mm
Material	Die Rohrabstottung darf in leichte Trennwände in Ständerbauart mit Stahlunterkonstruktion und beidseitiger Beplankung aus nichtbrennbaren (Baustoffklasse DIN 4102-A) zement- bzw. gipsgebundenen Bauplatten eingebaut werden.
Feuerwiderstandsklasse	Feuerbeständig

Einbau in Holzbalkendecke



Deckendicke	≥ 150 mm
Material	Holzbalkendecke nach DIN 4102-4, Abschnitt 10.8.3
Feuerwiderstandsklasse	Feuerhemmend

Bei Einbau der Rohrabstottung in Holzbalkendecken ist in der Decke eine Öffnung – ggf. unter Ausbildung einer entsprechend großen Auswechslung herzustellen. Die Öffnungslaibung ist mit einer Bekleidung aus nichtbrennbaren Kalzium-Silikat-Platten zu versehen. Details entnehmen Sie der Anlage 43 der allgemeinen Bauartgenehmigung.

Übereinstimmungserklärung

1) Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabstottungen hergestellt (montiert) hat:

2) Baustelle/Gebäude:

3) Datum der Herstellung der Rohrabstottung:

4) **Geforderte Feuerwiderstandsfähigkeit der Abstottung: feuerbeständig* / feuerhemmend*.**

5) Hiermit wird bestätigt, dass

- die Abstottung(en) zur Errichtung in Wänden* und Decken* der Feuerwiderstandsfähigkeit feuerbeständig / feuerhemmend hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung Nr.: Z-19.53-2464 des Deutschen Instituts für Bautechnik vom 24.06.2020 errichtet sowie gekennzeichnet wurde(n) und
- die für die Herstellung der Rohrabstottung verwendeten Bauprodukte entsprechend den Bestimmungen der allgemeinen Bauartgenehmigung gekennzeichnet waren.

*Nichtzutreffendes streichen

6) Folgende Abweichungen zur aBG sind vorhanden. Bitte detailliert beschreiben:

Welche Kompensationsmaßnahmen sind vorhanden? Bitte detailliert beschreiben:

Als Ersteller der Abstottung bewerten wir die Abweichungen als nicht wesentlich.

Unterschrift:

Datum:

Die Bescheinigung ist dem Bauherren zur ggf. erforderlichen Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.
Hinweis: Bitte stimmen Sie alle Abweichungen vom aBG mit dem Brandschutzsachverständigen bzw. der abnehmenden Behörde ab!



